Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 20

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



neu modern zentral ruhig



service **↑** preis **↓** (032) 23255







Ein Mensch aus unserer Zeit

Es sagt ein Mensch aus unserer Zeit «Ein Bier!» im Gasthof «Einigkeit». Man bringt ihm Schweinehaxen. Er winkt dem Kellner, und der schreit: «Man muß halt deutlich gaxen!»

Robert Du Port

Das neue Buch

Hans Stauffer: St. Petersinsel. Heitere und kritische Lebensschau eines Arztes, Fischers und Naturfreundes. Schweizer Spiegel Verlag, Zürich.

Stauffers Buch ist beglückend und anregend für alle, die unter der Hetze des Berufslebens seufzen, für bestandene, junge und angehende Mediziner, sowie für Fischer und Naturfreunde. Es fordert aber auch zur Auseinandersetzung heraus. Die stimmungsvollen Zeichnungen des bekannten Berner Künstlers Fred Stauffer, eines Vetters des Autors, verleihen dem schönen Band vollends den Wert eines Wegbegleiters, den man immer wieder zur Hand nimmt, und stets von neuem entdeckt man in Hans Stauffers Schilderungen neue Feinheiten, neue Gedanken, die einem bei der ersten Lektüre entgangen sind. Kurz, ein Buch, das jedem besinnlichen Menschen und jedem, der auf unterhaltsame Art ein wenig zur Besinnung kommen möchte, Freude bereiten wird.

Solothurnische Burgen

Wenn die Solothurner Studenten singen: «Auf den Bergen die Burgen ... », so sind zwar mit diesem Kantus nicht solothurnische, sondern deutsche Burgen gemeint. Dennoch wäre es alles andere als abwegig, in der zweiten Zeile dieses Liedes statt von der Saale von Aare, Emme, Dünnern, Lüssel, Lützel, Birs und Birsig zu singen! Fünfunddreißig Burgen, Burgruinen und Burgenstellen führt uns der Regierungsrat des Kantons Solothurn in Wort und Bild vor. Verlegt wird das prächtig ausgestattete Buch von der Staatskanzlei Solothurn, Eduard Fischer und Otto Allemann erzählen von den trutzigen Bauten vergangener Zeiten, Ernst Zappa verewigte sie in der Photographie und Meinrad Peier tat ein gleiches im sicheren Holzschnitt. Hat man den Band aber gelesen und geschaut, so verspürt man eine unbändige Lust, ihn zusammen mit ein paar Reiseutensilien in einen Rucksack zu stecken und sich den Zauber mittelalterlicher Wohnkultur in einer heute wie damals reizvollen Landschaft in erquickendem Fußmarsch zu erwandern!







HOTEL Hergiswil am See

Immer gut und gepflegt Einzigartiges Pavillon-Restaurant, See-Terrasse, Pilatus-Keller, ständiges Orchester

Familie J. L. Fuchs Telefon (041) 751555





Zahnfleischbluten

Zahnfleischbluten ist das alarmierende Zeichen für beginnende Zahnfleischentzündung und Zahnfleischschwund. Gegen diese ernste Gefahr haben zahn-medizinische Wissenschaftler Blend-a-med geschaf-

fen. Mit Blend-a-med hört das Zahnfleischbluten schnell auf und lockeres Zahnfleisch wird wieder straff und fest. fleisch wird wieder straff und fest. Sie erhalten Blend-a-med nur in Apotheken



Blend-a-med wird von vielen Zahnärzten empfohlen